



# Best Practice Empfehlungen für securPharm

Die folgende Aufstellung stellt eine Auswahl an Prozessen dar, die im Zuge der Einführung von securPharm gegebenenfalls in Ihrer Apotheke angepasst werden müssen. Wir haben für Sie die aus unserer Sicht idealen Arbeitsweisen für diese Vorgänge in IXOS zusammengestellt.

Ergänzend zu diesem Dokument finden Sie auf der PHARMATECHNIK Internetseite weitere Informationen zum Thema securPharm:

www.pharmatechnik.de/securPharm

Auf dem PHARMATECHNIK YouTube-Kanal finden Sie hilfreiche Schulungsvideos zum Thema securPharm: https://www.youtube.com/channel/UCVNVq5fpP-L6MiHEwAl8T0Q

# Inhalt

1.	AUSBUCHEN VON REZEPTURBEDARF	. 2
2.	Abschreibung	. 2
3.	RÜCKKAUF/STORNO VON ARTIKELN	. 2
4.	STATUSWECHSEL EINES ABGESCHLOSSENEN VERKAUFS	. 3
5.	AUSEINZELUNG (VERORDNUNG EINER TEILMENGE)	. 3
6.	Apothekenbedarf	. 4
7.	MITARBEITERBEDARF	. 4
8.	UMLAGERUNG ZWISCHEN PARTNER- / FILIALAPOTHEKEN	. 4
9.	ABGABE AN ANDERE APOTHEKEN IN DRINGENDEN FÄLLEN	
10.	RÜCKVERKAUF / RETOURE AN DEN GROßHANDEL	. 5
11.	BOTENDIENST (OHNE LIZENZ BOTENDIENSTMODUL)	. 6
12.	BOTENDIENST (MIT LIZENZ BOTENDIENSTMODUL)	. 6
FÜR APOTHEKEN MIT POR-LAGERHALTUNG7		
13.	VERWENDUNG VON APOTHEKENEIGENEN ABHOLSCHEINEN	. 7
FÜR K	CLINIKVERSORGENDE APOTHEKEN	. 8
14.	BELIEFERUNG VON KRANKENHÄUSERN	8





### 1. Ausbuchen von Rezepturbedarf

Anwendungsfall: Sie benötigen für eine Rezeptur ein verifizierungspflichtiges Arzneimittel.

# Vorgehensweise

Abschreibung von Artikeln

- Rufen Sie den Artikel in der Artikelverwaltung auf und wählen Sie Abschreiben Alt+F8
- Füllen Sie das Fenster Artikel abschreiben entsprechend aus (Grund: "Rezepturbedarf")
- Öffnen Sie das Modul securPharm-Verwaltung
- Erfassen Sie den Artikel und wählen Sie Deaktivieren Strg+F12, um den Artikel aus dem securPharm-System auszubuchen

Alternative: Abverkauf über Kunde "Rezepturbedarf"

- Legen Sie im Modul Kontakte einen Kunden "Rezepturbedarf" an und vergeben Sie ein Rabattmodell EK-100%
- Verkaufen Sie die Artikel für den Rezepturbedarf an der Kasse über diesen Kunden ab
- Im Verkauf erfolgt dann die Ausbuchung für securPharm

# 2. Abschreibung

Anwendungsfall: Sie müssen ein verifizierungspflichtiges Arzneimittel abschreiben (z. B. gestohlen oder verfallen).

# Vorgehensweise

Abschreibung von Artikeln

- Rufen Sie den Artikel in der Artikelverwaltung auf und wählen Sie Abschreiben Alt+F8
- Füllen Sie das Fenster Artikel abschreiben entsprechend aus
- Öffnen Sie das Modul securPharm-Verwaltung
- Erfassen Sie den Artikel und wählen Sie Deaktivieren Strg+F12, um den Artikel aus dem securPharm-System auszubuchen

# 3. Rückkauf/Storno von Artikeln

Anwendungsfall: Sie möchten ausnahmsweise ein Arzneimittel zurücknehmen.

Wichtig: Beim Rückkauf von Artikel ist zu beachten, dass verifizierungspflichtige Artikel nur maximal 10 Tage nach Abgabe in das securPharm System zurückgebucht werden können. Artikel können dabei nur in der Apotheke zurückgebucht werden, in der sie abgegeben wurden.

### Vorgehensweise

Rückkauf/Storno von Artikeln

- Öffnen Sie die Verkaufsverwaltung an der Kasse Taste Bon oder im Menü Sortiment
- Suchen Sie den entsprechenden Vorgang heraus und stornieren Sie den Artikel mit Storno F7
- Der Artikel wird dann bei Abschluss des Vorgangs wieder ins securPharm-System eingebucht

Alternative, wenn ein Stornieren des Verkaufs in der Verkaufsverwaltung nicht möglich ist:

- Wählen Sie an der Kasse die Taste Storno
- Wählen Sie den Punkt Artikel zurücknehmen
- Wählen Sie nun die entsprechende Verkaufsart aus und erfassen Sie den Artikel
- Bei verifikationspflichtigen Artikeln erscheint ein Hinweis; schließen Sie den Vorgang ab
- Öffnen Sie nun das Modul securPharm-Verwaltung
- Erfassen Sie den Artikel und suchen Sie den entsprechenden Vorgang heraus
- Wählen Sie Deaktivieren widerrufen Alt+F12, um den Artikel in das securPharm-System zurück zu buchen (nur möglich, wenn Status des Artikels: "Verkauft")



### 4. Statuswechsel eines abgeschlossenen Verkaufs

Anwendungsfall: Sie haben einen Verkauf versehentlich im falschen Status (z. B. Rezept zuzahlungspflichtig statt zuzahlungsfrei) abgeschlossen und möchten den Status nachträglich korrigieren. Der nachträgliche Statuswechsel beinhaltet keinen Packungstausch – die bereits abgegebene Packung verbleibt unverändert beim Patienten.

### Vorgehensweise

Bearbeitung eines Verkaufs in der Verkaufsverwaltung

- Öffnen Sie die Verkaufsverwaltung an der Kasse Taste Bon oder im Menü Sortiment
- Suchen Sie den entsprechenden Vorgang bzw. das betreffende Subtotal eines Vorgangs heraus und wählen Sie Bearbeiten - F5
- Öffnen Sie ein neues Subtotal mit dem gewünschten Status
- Ziehen Sie den/die Artikel aus dem ursprünglichen Subtotal per Drag&Drop in das neue Subtotal oder: Nullen Sie die Artikelposition im ursprünglichen Subtotal und erfassen den gleichen Artikel im neuen Subtotal neu
- Schließen Sie den Vorgang mit Total ab
- Bei der securPharm-Abfrage im Fenster Packungsinformationen erfassen wählen Sie Packungsinfo übernehmen – F8 aus und bestätigen die Abfrage mit Übernehmen – F12
- Damit wird die securPharm-Information des ursprünglich verkauften Artikels für den umgebuchten Verkauf übernommen, es ist kein erneutes Einscannen der bereits abgegebenen Packung notwendig und es findet keine erneute Kommunikation mit dem securPharm-Server statt

# 5. Auseinzelung (Verordnung einer Teilmenge)

Anwendungsfall: Es liegt Ihnen ein Rezept mit einer Verordnung über eine Teilmenge einer Packung vor. Falls Sie nicht die gesamte Packung abrechnen, sondern zur Abrechnung die Sonder-PZN nutzen (Artikel: "Ohne PZN Auseinzelung"), muss die Packung vor dem Öffnen für den Patienten in der securPharm-Verwaltung verifiziert und ausgebucht werden.

### Vorgehensweise

Abrechnung der gesamten Packung auf dem Rezept

- Verkaufen Sie den Artikel normal an der Kasse ab
- Nach der erfolgreichen Verifizierung beim Verkauf öffnen Sie die Packung und übergeben dem Patienten die verordnete Teilmenge

Abrechnung über Sonder-PZN

- Geben Sie an der Kasse als Artikel "Ohne PZN Auseinzelung" (PZN 2567053) ein
- Füllen Sie die notwendigen Informationen im Fenster Auseinzelung aus (Artikel, Menge, Abrechnungspreis)
- Schließen Sie den Verkauf normal ab
- Öffnen Sie das Modul securPharm-Verwaltung
- Erfassen Sie den Artikel und wählen Sie Deaktivieren Strg+F12, um die betreffende Packung aus dem securPharm-System auszubuchen
- Buchen Sie die Packung in der Artikelverwaltung aus dem Bestand aus (Details − F8 → Status − F10)





### 6. Apothekenbedarf

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel für den Gebrauch in der Apotheke abverkaufen.

### Vorgehensweise

Abschreibung von Artikeln

- Rufen Sie den Artikel in der Artikelverwaltung auf und wählen Sie Abschreiben Alt+F8
- Füllen Sie das Fenster Artikel abschreiben entsprechend aus (Grund: "Apothekenbedarf")
- Öffnen Sie das Modul securPharm-Verwaltung
- Erfassen Sie den Artikel und wählen Sie Deaktivieren Strg+F12, um den Artikel aus dem securPharm-System auszubuchen

Alternative: Abverkauf über Kunde "Apothekenbedarf"

- Legen Sie im Modul Kontakte einen Kunden "Apothekenbedarf" an und vergeben Sie ein Rabattmodell EK-100%
- Verkaufen Sie die Artikel für den Apothekenbedarf an der Kasse über diesen Kunden ab
- Im Verkauf erfolgt dann die Ausbuchung für securPharm

### 7. Mitarbeiterbedarf

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel für den Bedarf eines Apothekenmitarbeiters abverkaufen.

### Vorgehensweise

Abverkauf über den Apothekenmitarbeiter als Kunden

- Wählen Sie als Kunden den betreffenden Mitarbeiter aus (bestätigen Sie ggf. die Anfrage, ob der Kontakt als Kunde gekennzeichnet werden soll; vergeben Sie ggf. das für Mitarbeiter gewünschte Rabattmodell)
- Verkaufen Sie die Artikel an der Kasse über diesen Mitarbeiter als Kunden ab
- Im Verkauf erfolgt dann die Ausbuchung für securPharm

### 8. Umlagerung zwischen Partner- / Filialapotheken

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel an eine Partner- bzw. Filialapotheke liefern.

### Vorgehensweise

Abverkauf über Faktura

- Erstellen Sie in der Faktura einen neuen Auftrag wie gewohnt, als Kunde wird die Empfänger-Apotheke angegeben / bei Bestellung der Ware seitens der Partnerapotheke wird automatisch ein Faktura-Auftrag erzeugt
- Wickeln Sie den Faktura-Auftrag für die Partnerapotheke normal ab
- Bei der Umlagerung zwischen Partner- und Filialapotheken erfolgt keine securPharm-Verifizierung und keine Deaktivierung der Packungen – die Packung bleibt im securPharm-System als abgabebereit erhalten
- Ggf. wird im Fenster Packungsinformationen erfassen lediglich Charge und Verfall abgefragt



# 9. Abgabe an andere Apotheken in dringenden Fällen

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel in einem dringenden Fall (gemäß §17 Abs. 6c ApBetrO) an eine (Fremd-)Apotheke liefern.

### Vorgehensweise

Sie verfügen über die Lizenz Faktura Profi

- Legen Sie die Empfängerapotheke als Kunde (Firma) und Großhandelspartner in IXOS an
- Erstellen Sie in der Faktura einen neuen Auftrag, als Kunde wird die Empfänger-Apotheke angegeben
- Wickeln Sie den erstellten Faktura-Auftrag für die Empfänger-Apotheke normal ab
- Beim Verkauf an als Großhandelspartner markierte Firmen erfolgt keine securPharm-Verifizierung und keine Deaktivierung der Packungen – die Packung bleibt im securPharm-System als abgabebereit erhalten
- Ggf. wird im Fenster Packungsinformationen erfassen lediglich Charge und Verfall abgefragt

Sie haben keine Lizenz Faktura Profi – Verkauf über Kasse oder Faktura

- Verkaufen Sie die Packung wie gewohnt ab, ordnen Sie dabei für die Nachvollziehbarkeit / Dokumentation des Vorgangs in IXOS die Empfänger-Apotheke als Kunden zu
- Beim Verkauf wird die Packung im securPharm-System verifiziert und deaktiviert
- Öffnen Sie nun das Modul securPharm-Verwaltung
- Erfassen Sie den Artikel und suchen Sie den entsprechenden Vorgang heraus
- Wählen Sie **Deaktivieren widerrufen Alt+F12**, um den Artikel in das securPharm-System zurück zu buchen – damit ist die Packung wieder abgabebereit
- Auch die Chargendokumentation entsprechend §17 Abs. 6c ApBetrO ist damit in IXOS gewährleistet, sofern dem Verkaufsvorgang die Empfänger-Apotheke als Kunde zugeordnet wurde

### 10. Rückverkauf / Retoure an den Großhandel

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel an einen Großhändler rückverkaufen.

# Vorgehensweise

Retourenauftrag in der Warenlogistik

- Erstellen Sie in der Warenlogistik einen neuen Retourenauftrag (wahlweise als Normalauftrag oder als Rückkaufauftrag), wickeln Sie diesen wie gewohnt ab
- Bei Großhandelsgeschäften erfolgt keine securPharm-Verifizierung und keine Deaktivierung der Packungen – der Artikel bleibt im securPharm-System als abgabebereit erhalten



### 11. Botendienst (ohne Lizenz Botendienstmodul)

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel für einen Kunden per Bote liefern.

### Vorgehensweise

### Abverkauf über Reservierung

- Erfassen Sie die Artikel als Reservierung, schließen Sie den Verkauf als Lieferung per Bote ab, wählen Sie die gewünschte Zahlungsoption: je nach Wunsch sofort, anteilig oder erst bei Lieferung Hinweis: Falls Sie den Kassenvorgang nicht mit sofortiger / anteiliger Zahlung oder Zahlung bei Lieferung abschließen, sondern stattdessen in die Faktura – F11 übergeben, entfallen die folgenden Schritte! Bei Faktura-Aufträgen erfolgt die securPharm-Verifizierung und -Deaktivierung beim Schritt Lieferscheine erstellen - F12. Ein manuelles Ausbuchen in der securPharm-Verwaltung ist daher bei Faktura-Aufträgen nicht erforderlich.
- Beim Packen für den Boten: Öffnen Sie die securPharm-Verwaltung
- Erfassen Sie den Artikel und wählen Sie Deaktivieren Strg+F12, um den Artikel aus dem securPharm-System auszubuchen
  - (Ab IXOS Version 2019.3: Falls Sie mehrere Artikel für den Boten ausbuchen möchten, wählen Sie Pck.-Stapel deaktivieren – Strg+F6)
- Sobald der Bote mit dem Geld wieder in die Apotheke kommt, lösen Sie die Botenlieferung auf hier wird dann kein Gegenscan mehr benötigt

### 12. Botendienst (mit Lizenz Botendienstmodul)

Anwendungsfall: Sie möchten einen Artikel für einen Kunden per Bote liefern.

### Vorgehensweise

Abverkauf über Reservierung

- Erfassen Sie die Artikel als Reservierung, schließen Sie den Verkauf als Lieferung per Bote ab
- Beim Packen für den Boten: Öffnen Sie das Modul Botendienst
- Packen Sie die Lieferung mit Lieferung packen F6, scannen Sie im Packen-Fenster den DataMatrix-Code bei verifizierungspflichtigen Packungen
- Wenn beim Packen noch nicht alle benötigten DataMatrix-Codes erfasst und als abgabebereit verifiziert werden konnten, öffnet sich beim Packen abschließen - F12 das securPharm-Fenster Packungsinformationen erfassen
- Bearbeiten Sie alle fehlenden oder nicht abgabebereiten Positionen entsprechend, bis das Fenster verschwindet
- Nun können Sie die Ware verpacken und dem Boten aushändigen





# Für Apotheken mit POR-Lagerhaltung

### 13. Verwendung von apothekeneigenen Abholscheinen

Anwendungsfall: Sie arbeiten bei Nachlieferungen bisher nicht mit den IXOS Packlisten und Abholscheinen, sondern verwenden ausschließlich eigene Abholnummern.

Wichtig: Mit Einführung von securPharm müssen Sie für zu bestellende Artikel die Fehl- und Nachliefermengen setzen. Abholungen müssen dann an der Kasse aufgelöst werden, so dass verifizierungspflichtige Artikel bei der Abgabe überprüft werden können. Dazu ist die Verwendung der IXOS Packliste zum Verbleib in der Apotheke sinnvoll. Sie können dabei zum Aushändigen an die Kunden weiterhin Ihre eigenen Abholscheine verwenden oder auch die von IXOS. Mehr dazu lesen Sie im Tipps&Tricks-Artikel SecurPharm mit POR-Lagerhaltung.

### Vorgehensweise

- Geben Sie an der Kasse den zu bestellenden Artikel ein
- Wählen Sie Warenkorb F5 und tragen Sie die Fehlmenge ein, die zur Bestellung an die Warenlogistik übergeben werden soll
- Schließen Sie den Verkauf mit Total ab, tätigen Sie ggf. Einstellung für Abholung/Lieferung und für die Zahlung (alles sofort, nur abgegebene Ware oder alles bei Abholung)
- Die ausgedruckte Packliste bewahren Sie zum Zuordnen der nachgelieferten Artikel auf
- Bei Abholung oder Lieferung lösen Sie die Abholung auf, indem Sie die Packliste oder den Abholschein einscannen und den Vorgang abschließen
- Die Artikel werden bei der Auflösung der Abholung aus dem securPharm-System ausgebucht





# Für klinikversorgende Apotheken

### 14. Belieferung von Krankenhäusern

Anwendungsfall: Klinikversorgende Apotheken können die securPharm-Pflichten Verifizieren und Deaktivieren von verifikationspflichtigen Packungen für die Klinik übernehmen. Der Zeitpunkt des Deaktivierens kann dabei unterschiedlich konfiguriert werden. Wenn Sie mit der kostenpflichtigen Lizenz Klinikmanagement arbeiten, wird diese Konfigurationsmöglichkeit beim Anlegen eines Kontaktes mit der Kontaktrolle Klinik (und implizit Großhandelspartner) in IXOS freigeschaltet.

# Vorgehensweise

- Legen Sie das zu beliefernde Krankenhaus mit der Kontaktrolle Klinik in IXOS an
- Wählen Sie im Menü Systempflege im Firmenstamm auf der Seite securPharm im Feld Packungen deaktivieren die gewünschte Vorgehensweise aus:
  - Bei Abverkauf (Kasse/Faktura): Verifizierungspflichtige Packungen werden beim Abverkauf an der Kasse bzw. bei Lieferscheinerstellung in der Faktura verifiziert und deaktiviert Ausnahme: beim Verkauf an Klinikkunden und Großhandelspartner erfolgt keine securPharm-Verifizierung und keine Deaktivierung der Packungen – die Packungen bleiben im securPharm-System als abgabebereit erhalten
    - → Standardeinstellung für öffentliche Apotheken (mit oder ohne Klinikbelieferung)
  - Bei Wareneingangsbuchung: Die Packungen werden nicht beim Abverkauf an einen Klinikkunden und dessen Einheiten verifiziert und deaktiviert, sondern schon bei der Wareneingangsbuchung
    - → empfohlene Einstellung für Krankenhausapotheken
  - Bündelpackungen bei WE-Buchung, sonst bei Abverkauf (Kasse/Faktura): Normale Artikel werden beim Abverkauf verifiziert und deaktiviert, Bündelpackungen werden im Wareneingang verifiziert und deaktiviert
    - → empfohlen, wenn Sie als klinikversorgende Apotheke die Bündelpackung anschließend öffnen und nur Teilpackungen an die Klinik liefern, die nicht verifiziert werden können